

1 Die Schwelle

Tritt man über Schwellen, wechselt man Orte - das Alltägliche wird zurückgelassen und die Ankommenden betreten einen neuen Raum. Wie konnten Sie die Schwelle überschreiten? Stellte sie eher ein Hindernis dar, das überwunden werden musste oder war die Schwelle leicht zu nehmen, weil die Tür schon geöffnet war?

Welche Schwellen haben Sie in Ihrem Leben schon genommen?

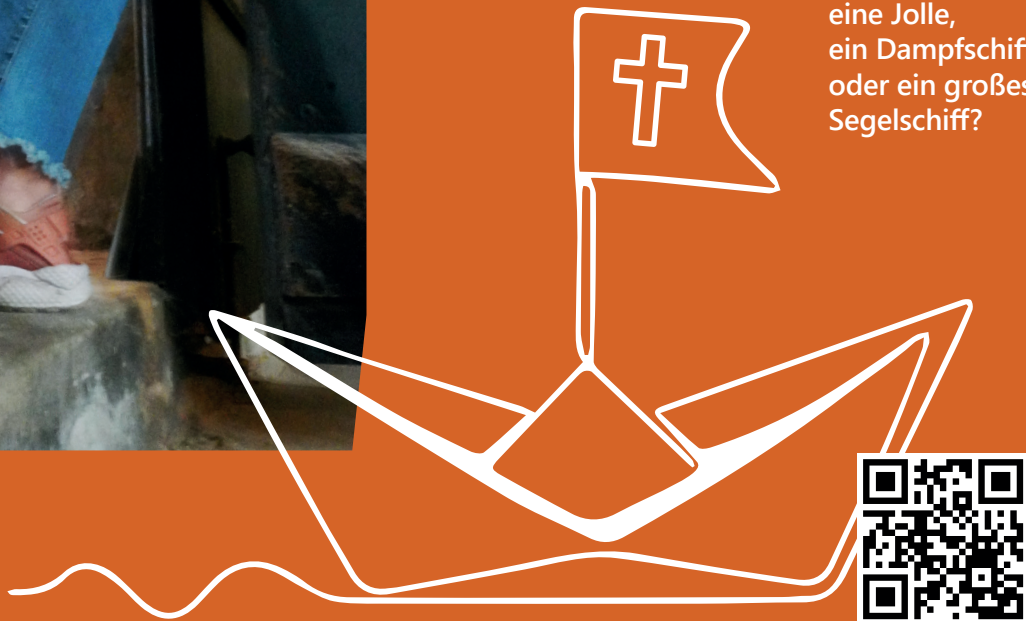


Für mehr Inhalte einfach QR-Code mit dem Handy scannen.

2 Das Kirchenschiff

Es eröffnet sich ein besonderer Raum, der Menschen zu allen Zeiten bedeutsam war und bis heute ist. Er wird Kirchenschiff genannt. Schiffe ermöglichen das Reisen, das wiederum eigene Horizonte erweitert. Gleichzeitig können sie Schutzorte in Zeiten von Stürmen - in Gefahren und Bedrohungen sein. Wie wirkt der Raum des Kirchenschiffes auf Sie? Geheimnisvoll, verstaubt, stillgelegt, beruhigend ...

Ist das Kirchenschiff eine Jolle, ein Dampfschiff oder ein großes Segelschiff?



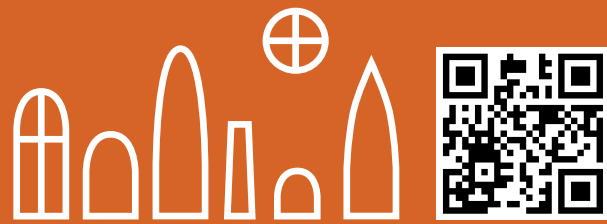
Ihre evangelische Kirchengemeinde



SPUREN SUCHEN IM KIRCHENRAUM



Fotos	Titel	Quelle
	oben: Jürgen M. Pietsch	
	unten: jon tyson on unsplash	
Seite 2	Evangelischer Kirchenkreis Egel	(Kircheninnentür St.-Stephani-Kirche in Calbe (Saale))
Seite 2-8	Grafiken: Vecteezy und Kirchenkreis Egel	
Seite 5	sharon mccutcheon on unsplash	
Seite 8	beeline navigation on unsplash	

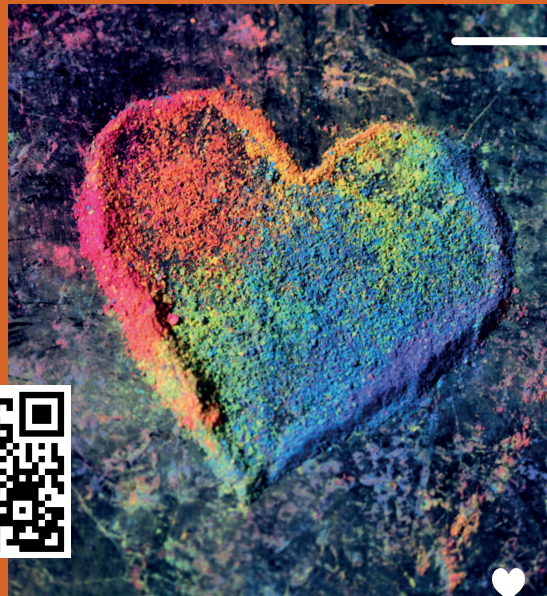


3 Die Fenster

Fenster sind die Augen eines Gebäudes. Was sehen Sie? Schmale misstrauische Schlitzte oder großflächige bunte Kunstwerke. Wo trifft das Licht das Innere des Gotteshauses und wo ist Schatten?

4 Die Farben

Das Kirchenjahr ist bunt: Grün, Rot, Violett, Schwarz und Weiß. Die Farben dienen der Orientierung und zeigen an, ob ein Glaubensfest ansteht oder Zeit zum Trauern ist. Welche Farbe nehmen Sie in der Kirche am deutlichsten wahr?



5 Die Sakristei

Die Sakristei gehört zu den verborgenen Räumen in vielen Kirchen. Wer sich hier umsieht, erkennt, dass dieser Raum eine bestimmte Funktion hat und der Vorbereitung dient.

Er erinnert uns daran, Dinge bewusst und mit liebevoller, gründlicher Vorbereitung zu tun. Tun Sie das und nehmen Sie sich eine Kerze für die nächste Station mit.



6 Von Denkmälern

Im Chorraum stoßen Sie häufig auf Grabplatten oder Denkmäler an Wänden und im Fußboden. Manchmal ganz schlicht, manchmal reich verziert. Wir spüren dahinter den Wunsch, nicht vergessen zu werden und nahe bei Gott eine letzte Ruhestelle zu finden. Welchen lieben Menschen, der verstorben ist, möchten Sie nicht vergessen? Zünden Sie ihre Kerze an und stellen Sie diese an einen Ort ihrer Wahl.



Für mehr Inhalte einfach QR-Code mit dem Handy scannen.



7 Auf Schatzsuche

Wenn Sie einmal versuchen die nächste Kirche ganz ohne Navigationssysteme oder Karten zu finden, dann kann eine kleine Schatzsuche daraus werden. Sie müssen aufmerksam nach Hinweisen suchen und können so - ganz nebenbei - die Besonderheiten der Umgebung wunderbar wahrnehmen.

Geht es Ihnen auf dem Weg in ein erfülltes Leben ähnlich? Hier hilft kein Google Maps.



Einfach suchen und die Hinweise entdecken:

Bittet, so wird euch gegeben!
Sucht, so werdet ihr finden!
Klopft an, so wird euch aufgemacht!
Denn wer bittet, der bekommt.
Und wer sucht, der findet.
Und wer anklopft, dem wird aufgemacht.

Matthäus 7,7